

Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich

Botschaft vom 05.01.2019 „Der Himmel beginnt auf Erden“ Teil 1

„Aussage zu dem Leben nach dem Tod: Wie soll ich dir unser neues Zuhause erklären in einer für dich verständlichen Sprache? Ich gebe dir ein Bild für deine Vorstellung, du Erdenkind. Du kannst unsere „Wohnungen“ dir in Form eines Baukastensystems vorstellen. Sehr viele unterschiedliche Abteilungen setzen sich ineinander zu einem Großen und Ganzen zusammen.

Und über allen ist das große, leuchtende, allumfassende Licht. Überall ist Wärme und Harmonie, ein eifriges, fröhliches Treiben. Die Bewohner der einzelnen Abteilungen sind so vielfältig wie es Sandkörner in der Wüste- wie es Schneekristalle in der größten Lawine gibt. So unterschiedlich die Bewohner – also die Seelen so unterschiedlich ist ihr Wirken, sind ihre Aufgaben. Die Übergänge zwischen den Baukästen sind offen und fließend. Unter all dem aber ist ein dunkles Gewölbe. Keller würdest Du sagen oder Bunker abgeriegelt und fast ohne Licht. Sie, die sich dort aufhalten, wissen um das Licht, die Wärme über ihnen. Aber die Durchgänge können sie alleine nicht öffnen. Das ist die große Trauer und Sehnsucht, fern der Glückseligkeit zu sein und nicht zu wissen, wann sie in diese Ebene der Glückseligkeit eintreten dürfen. Aber sie wissen, dass sie nach einer Zeit der Läuterung in diese Ebenen gebracht werden.

Sie leben in der Hoffnung und nicht in der Hoffnungslosigkeit. Das für dich unfassbare ist Licht, Erleuchtung und niemals ohne Erbarmen. Mögest du auf Erden gottgefällig leben, damit du nicht den Weg in das Dunkle antreten musst. Und gottgefällig heißt, den aufrechten Gang durch dein Erdenleben zu bewahren. Auch wer Gott nicht erkennt, kann seine Gebote befolgen. Der Himmel wie du es nennen magst ist allen, die Toleranz und Frieden leben, offen. Das Schwierige ist für den Menschen in seinem Tode der Übergang von seiner Grobstofflichkeit in die Feinstofflichkeit. Eure Materie ist schwer und grob. Es ist der Körper, dein biologisch materieller Teil den du am ehesten begreifst. Pflege ihn, denn er ist ein großes Geschenk an dich. Dein Bewusstsein aber, dein Geist und deine Seele sind feinstofflich und somit ein Teil des Geistes, der die Welt umfängt. Arbeite mit diesem Teil deiner Existenz auf Erden! Wecke deinen Geist!

Lausche auf deine innere Stimme! Behüte deine Seele! Denn sie bleiben nach dem Tod der Materie erhalten. Sei nicht blind, indem du nur annimmst, was du siehst bzw. mit dem Verstand erfasst. Du bist viel mehr als Materie. Materie zerfällt. Der Geist und deine Seele bleiben. Sei dir bewusst, dass du ein Kind des Universums, ein Teil des Ewigen

bist. Diese Erkenntnis sei dir schon zu Lebzeiten auf Erden bewusst und der Übergang im Tode fällt dir leichter, als wenn du in der Unwissenheit bleibst. Ich bin Habakuk, der kleine Prophet und berichte die aus dem 7. Haus des Universums. Forche nicht nach, wo dieses Haus sich befindet. Es ist dem Menschen nicht möglich, dies zu finden. Glaube ist wichtiger als das menschliche Wissen. So ist es, Amen.“